

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 23. Februar 2001

Das deutsche Auslandsvermögen zur Jahresmitte 2000

Das deutsche **Netto-Auslandsvermögen** ist im ersten Halbjahr 2000 leicht gesunken; Ende Juni 2000 betrug es 73 Mrd €, verglichen mit 98 ½ Mrd € Ende 1999 und 28 Mrd € in der „Euro-Eröffnungsbilanz“ zu Beginn des Jahres 1999. Ausschlaggebend für den Rückgang waren transaktionsbedingte Veränderungen der Aktiva und Passiva, die durch die Neubewertung der Bestände zu aktuellen Börsen- und Wechselkursen nur zum Teil ausgeglichen wurden.

Als Ergebnis der rasch voranschreitenden Internationalisierung von Vermögensanlagen sind im ersten Halbjahr 2000 die von Inländern grenzüberschreitend gehaltenen Forderungen und Verbindlichkeiten weiter kräftig gestiegen. Ende Juni 2000 verfügten sie über **Auslandsforderungen** von 2645 ½ Mrd €, dies war ein Plus von 12 % gegenüber dem Stand von Ende Dezember 1999. Als Folge des lebhaften Engagements heimischer Unternehmen und Privatpersonen in ausländischen Wertpapieren nahmen die Auslandsaktiva dieses Sektors im Berichtszeitraum überproportional zu. Stärker noch als die Forderungen stiegen von Januar bis Juni 2000 die deutschen **Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland**. Ende Juni 2000 beliefen sie sich auf 2572 ½ Mrd € (+ 14 %). Hohe ausländische Direktinvestitionen in Deutschland sowie das lebhafte Passivgeschäft der Kreditinstitute trugen zu diesem Anstieg bei.

Ende Juni 2000 lauteten 52 % der deutschen Auslandsforderungen und 78 % der Verbindlichkeiten auf Euro; der Rest war jeweils in Fremdwährung denominated.

Ausführliche Zahlenangaben zum deutschen Auslandsvermögen für Juni 2000 werden im Statistischen Beiheft zum Monatsbericht 3 veröffentlicht, das Ende Februar 2001 erscheint.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland ^{*)}

Mrd Euro; Stand am Ende des Berichtszeitraums

Position	Aktiva			Passiva		
	Jan.1999 ⁴⁾	Dez.1999	Juni 2000	Jan.1999 ⁴⁾	Dez.1999	Juni 2000
I. Kreditinstitute	746,1	870,4	946,3	898,8	1 124,2	1 244,6
1. Direktinvestitionen ¹⁾	35,1	47,6	56,1	8,3	8,4	10,0
2. Wertpapieranlagen	144,0	203,8	232,6	240,4	339,5	360,4
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ²⁾	566,1	618,4	657,0	649,6	775,8	873,6
4. Sonstige Anlagen	0,9	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
II. Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen	1 017,2	1 300,3	1 510,1	537,8	723,2	898,0
1. Direktinvestitionen ¹⁾	277,2	372,7	446,9	196,2	243,6	465,1
2. Wertpapieranlagen	475,1	685,0	802,0	228,7	344,9	297,4
3. Kredite aus Finanzbeziehungen	170,0	145,1	158,1	75,8	95,6	92,9
4. Handelskredite	74,2	75,8	80,5	36,7	38,8	42,2
5. Sonstige Anlagen	20,7	21,7	22,6	0,5	0,4	0,4
III. Öffentliche Haushalte	52,7	46,1	49,3	430,3	398,3	413,5
1. Beteiligungen an internationalen Organisationen	14,1	15,3	14,7	-	-	-
2. Wertpapieranlagen	-	-	-	402,1	381,5	396,8
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ³⁾	38,0	30,2	34,0	27,8	16,5	16,4
4. Sonstige Anlagen	0,6	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3
IV. Deutsche Bundesbank	95,3	142,0	139,9	8,2	6,2	8,0
1. Währungsreserven	93,9	93,0	96,0	-	-	-
2. Sonstige Anlagen	1,4	48,9	43,9	8,2	6,2	8,0
V. Sonstige Auslandspassiva	-	-	-	8,3	8,3	8,3
Insgesamt (I. bis V.)	1 911,3	2 358,7	2 645,5	1 883,3	2 260,2	2 572,5

* Methodische Erläuterungen siehe Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, März 1998, S. 79 ff. Detaillierte Angaben zum deutschen Auslandsvermögen finden sich im Statistischen Beiheft "Zahlungsbilanzstatistik", Tab. II.8. - **1** Beteiligungskapital, Direktinvestitionskredite (nur bei Wirtschaftsunternehmen) sowie Grundbesitz. - **2** Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. ä. - **3** Passiva: Schuldscheindarlehen. - **4** Eröffnungsbilanz in Euro zum 1. Januar 1999. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Deutsche Bundesbank